

## Ein Jahr in neuen Räumen

### Tag der offenen Tür in Hilde-Domin-Schule



Foto: ac

Schulleiterin Gabriele Balfer im Psychomotorik-Raum der Hilde-Domin-Schule.

**Holweide (ac). "Das ist wunderbar hier", freute sich die Schulleiterin Gabriele Balfer. Nach zehn Jahren in provisorischen Räumen konnte die Hilde-Domin-Schule im Oktober 2015 ihren Neubau auf dem Gelände der städtischen Klinik Holweide beziehen.**

"Früher hatten wir in Arztäumen Unterricht, da passten maximal sechs Schüler rein, Fachräume hatten wir gar nicht, in meinem Büro hat das Kollegium Frühstückspause gemacht."

Internetanschlüsse gab es ebenfalls nicht. Der Neubau bietet Fachräume für naturwissenschaftlichen Unterricht, Kunst und psychomotorische Übungen. Grund genug, Anwohner, aber auch Mitarbeiter von Partnerschulen sowie Heimatschulen

und Angehörige der Schüler zum Tag der offenen Tür einzuladen. Partnerschulen sind kliniknahe Schulen, die die Schüler kurzfristig besuchen, wenn sie zwar in der Klinik bleiben, aber als "Belastungserprobung" wieder eine Regelschule besuchen, ihre Heimatschule aber zu weit entfernt liegt. Unter den Besuchern befand sich auch ein alter Fan: "Ich war Lehrerin am Gymnasium in Ostheim", berichtet die ältere Dame, die im Foyer ihren Kaffee trinkt. Sie kannte die 2006 verstorbene Lyrikerin Hilde Domin noch persönlich und setzte sich damals dafür ein, dass das Gymnasium nach ihr benannt werden sollte. Als die Wahl auf den Namen "Heinrich-Heine-Gymnasium" fiel, fand sie das aber in Ordnung, erinnert sie sich.

Letzte Änderung: Freitag, 08.07.2016 11:59 Uhr